



Jagdgebiet

KwaZulu Game Reserve ist 18.500 Hektar groß. Unberührtes Buschland, Savanne, steile Klippen und tiefe Schluchten in den Bergen prägen das Landschaftsbild und hinterlassen bei den Gästen einzigartige Eindrücke und Erlebnisse.

Unterkunft KwaZulu Game Reserve Aberfeldy Lodge (5 Sterne SATGC) bietet Unterkunft für max. 12 Gäste in 6 luxuriösen Zweibettzimmern und 1 Suite.

Alle Unterkünfte sind durch hölzerne Fuß-Wege verbunden. Es gibt ein großes, hölzernes Sonnendeck mit Pool, Kamin und Lounge-Bar in unverwechselbarer afrikanischer Eleganz. Alle Zimmer sind klimatisiert und verfügen über großzügige Betten. En-suite Badezimmer sind gut mit Duftkerzen, Seifen und luxuriösen Badessenzen bestückt. Die Suite umfasst ein eigenes Planschbecken mit einem großen Holzdeck, Grillplatz, und

einen separaten Wohnbereich mit Sat-TV, Speisekammer und Kamin.















Preise 2020

Kosten pro Tag (Tagesrate)		
Tagesrate – Big Game, Jagdführung 1:1, pro Jäger	EUR	900,-
Tagesrate – Plains Game, Jagdführung 1:1, pro Jäger, min. 5 Tage	EUR	540,-
Tagesrate – Plains Game, Jagdführung 2:1, pro Jäger	EUR	450,-
Tagesrate – Begleitperson	EUR	350,-
Tagesrate – Kinder unter 15 Jahre	EUR	135,-
Bearbeitungsgebühr der Trophäen von unserem Partner / Safari	EUR	200,-
Leihwaffe / Büchse / Safari – exklusive Munition	EUR	200,-
Leihwaffe / Flinte / Tag – exklusive Munition	EUR	50,-
Munition	@ Kosten	
Baiting Fee (Buschschwein und Blue Duiker)	EUR	200,-
Nachtjagd auf Raubwild / Nacht	EUR	200,-
Hunde Meute / Tag	Auf Anfrage	

Verbrachte Tage in der Unterkunft, werden pro Nacht berechnet.

Wildart	Price	
Blessbock Common	EUR	540,-
Buschbock	EUR	855,-
Buschschwein	EUR	810,–
Krokodil	EUR	4.050,-
Ducker Grey	EUR	380,-
Ducker Red	EUR	1.080,-
Giraffe	EUR	4.050,-
Hartebeest Red	EUR	1.170,-
Hyäne	EUR	2.790,-
Impala	EUR	410,-
Kudu Southern Greater	EUR	2.250,-
Nyala	EUR	2.700,-
Pavian	EUR	135,-
Strauß	EUR	450,-
Riedbock Common	EUR	1.080,-
Riedbock Mountain	EUR	900,–
Warzenschwein	EUR	430,-
Wasserbock Common	EUR	2.390,-
Streifengnu	EUR	990,-
Steppenzebra Burchells	EUR	1.080,-

Pakete:

Büffel von 36 bis 39,78" – 7 Tage Büffel Paket Inkludiert die Tagesrate und die Trophäengebühr: 1 Büffel von 36 - 39,78"	EUR	13.750,–
Büffel unter 36" – 7 Tage Büffel Paket Inkludiert die Tagesrate und Trophäengebühr: 1 Büffel unter 36"	EUR	9.800,-







In den	Begrüßung am Flughafen
Jagdkosten:	Leistungen eines lizenzierten Berufsjägers
enthalten	Safari-Staff (Trackers, Skinner,)
	Unterkunft und Verpflegung (Verpflegung, Softdrinks, Bier und Wein) im Camp
	Jagdfahrzeug während der Jagd
	Flughafentransfer zum nächstgelegenem Flughafen
	Feldpräparation der Trophäen
	Government license fees (außer Big Five)

Nebenkosten:	Flüge (gerne helten wir Ihnen bei Ihren Flügen nach Südatrika)	Aut Ant	rage
	Aircharter Kosten	Auf Anf	rage
	Reiseversicherung	Auf Anf	rage
	Bei Mitnahme der eigener Waffe – Organisation der Einfuhrformali-	EUR	350,-
	täten in Johannesburg		
	Hotel vor / nach der Jagd falls benötigt	Auf Anf	rage
	Regionale Shopping Tour in die Stadt	Auf Anf	rage
	Spirituosen, Likör	Auf Anf	rage
	Gegenwärtig 15% MwSt. (keine MwSt. auf Trophäengebühr)		
	Trophäengebühr	Siehe Pr	eisliste
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet	Siehe Pr	eisliste
	Verpackung, Desinfektion und Versand der Trophäen	Auf Anf	rage
	Trinkgeldempfehlung bei Büffeljagden		
	für den Berufsjäger pro Tag	EUR	90,–
	den Trackers, Skinners und Koch, etc. in total	EUR	360,–
	Trinkgeldempfehlung bei Plains Game Jagden		
	für den Berufsjäger pro Tag	EUR	40,-
	dem Trackers, Skinners und Kamp Personal, etc. in total pro Tag	EUR	30,–
	Organisationskosten pro Jäger	EUR	200,–
	Organisationskosten pro Begleitperson	EUR	100,-









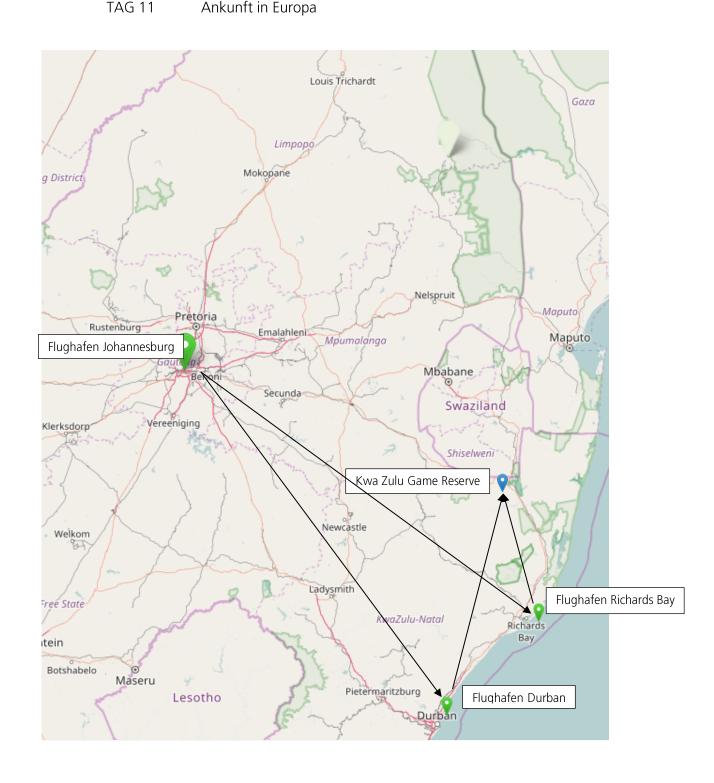


Möglicher Reiseverlauf:

Kwa Zulu Game Reserve - Distanzen mit dem Auto wie folgt:

- Johannesburg in 6 Stunden (exkl. Straßenarbeiten)
- Durban in 5 Stunden
- Richard's Bay in 3 Stunden

TAG 01	Abreise aus Europa
TAG 02	Ankunft in Johannesburg oder Richard's Bay und Transfer zum Camp
TAG 03 -09	zum Beispiel 7 Jagdtage
TAG 10	Transfer zum Flughafen, Rückflug
TAC 44	





Südafrika Reiseinformationen:

Währung: 1 Rand (R) = 100 cent (c)

Zeitdifferenz: Zu MEZ: +1 h

Strom: 220 Volt/50 Hertz Wechselstrom; dreipolige Stecker (Adapter in Südafrika erhältlich)

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes.

Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Die geografischen und klimatischen Verhältnisse im Land verlangen grundsätzlich keine

verschiedene Lebensweise. Im Allgemeinen ist das Klima sehr angenehm und mild. Die Jahreszeiten sind gegenüber Europa um 6 Monate verschoben, der Winter entspricht

demnach dem europäischen Sommer und umgekehrt.

Wegen seiner Größe und landschaftlichen Verschiedenheit weist Südafrika die unterschiedlichsten Klimazonen auf (subtropisches bis mediterranes Klima, allerdings kann es

in den Wintermonaten abends und nachts sehr kühl werden).

Von Oktober bis April Sommerregen in den nördlichen und östlichen Teilen des Landes, an der südlichen Küste auch im Winter Regen. Die Temperatur kann im Hochland (Johan-

nesburg und Drakensberge) im Winter unter den Gefrierpunkt sinken.

Gesundheit: Südafrika verfügt in den größeren Städten über (private) Spitäler und Ärzte, die höchsten internationalen Ansprüchen antsprachen aber auch entsprachend beha Kosten verrech

internationalen Ansprüchen entsprechen, aber auch entsprechend hohe Kosten verrechnen. Bei Inanspruchnahme medizinischer Behandlung hat die Bezahlung an Ort und Stelle (in Spitälern üblicherweise durch Einzahlung eines Depots vor Aufnahme) zu erfolgen.

Impfungen

Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Impfvorschriften des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Tropeninstitut. Sollten Impfungen benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Einhaltung dieser selbst verantwortlich

sind.

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise aus einem Infektionsgebiet mit Gelbfieber. Abgesehen von einem Basisschutzprogramm für alle Reisenden (Diphtherie/ Tetanus/Polio, Hepatitis A und B, Typhus), empfiehlt das Zentrum für Reisemedizin jedoch für Individualtouristen und bei längeren Aufenthalten eine vorbeu-

gende Impfung gegen Tollwut.

Wir erlauben uns Sie auf geänderte (seit 6.6.2011 in Kraft) Impfbestimmungen für Reisende über Johannesburg/SA bei HIN- und vor allem RÜCKFLÜGEN zu informieren:

Laut Gesetz Südafrikas MÜSSEN alle Reisenden aus folgenden Ländern gegen Gelbfieber geimpft sein: Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Zentral Afrika, Kamerun, Chad, Kongo, Cote dìvory, Dem.Rep.Kongo, Äthiopien, Gabun, Gambia, Ghana, Kenia, Mali, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Togo, Uganda, Tansania, Sambia

Wir EMPFEHLEN (ist aktuell nicht Gesetz, sollten Sie aber berücksichtigen) aufgrund der aktuellen, oben genannten Entwicklung, Gelbfieber Impfungen für folgen Länder im Südlichen Afrika:

Mozambique, Simbabwe, Botswana



Malariaprophylaxe (insbesondere die Verwendung guter Mückenabwehrmittel auf Haut und Kleidung) ist für den Krüger Park, das nördliche Kwa-Zulu-Natal und die angrenzenden Gebiete um St. Lucia sowie Teile von Mpumalanga und der Northern Province besonders während der feuchten Sommermonate (November bis März) nachdrücklich zu empfehlen.

Bei Reisen in Kwa-Zulu-Natal sollte wegen der Gefahr von Cholera-Ansteckung besondere Achtung auf Hygiene gelegt und nur abgefülltes Wasser getrunken werden. Auch Tuber-kulose ist in Südafrika relativ weit verbreitet und weiter im Zunehmen. TBC-Impfung, insbesondere für Kinder, ist daher empfehlenswert.

Vorsicht

Im Allgemeinen genügt die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen. Vorsicht ist in touristisch weniger frequentierten Städten und Gegenden beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser ist in der Regel trinkbar-Vorsicht ist trotzdem geboten. Bilharzia, ein vor allem in stehenden Gewässern vorkommender Parasit, ist in allen südafrikanischen Gewässern vorhanden - entsprechende Vorsicht ist geboten.

Besonders in der feuchten Jahreszeit sind Zecken häufig und verursachen das sog. Zeckenfieber (zwar nicht lebensgefährlich, verursacht aber hohes Fieber, erhebliche Schwächung und bedarf einer längeren Rekonvaleszenz). Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, ist empfehlenswert.

Versicherung:

Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall & Krankentransport wird nahegelegt.

Empfohlene Ausrüstung: Südafrika kann in den Monaten April, Mai, September und Oktober warm bis heiß sein (20 – 30 °C).

Die Monate Juni, Juli und August sind im Winter und die Nacht-Temperatur kann bis unter 0°C fallen, um die Mittagszeit 15 – 20 °C).

- 2 Paar gute Wanderschuhe oder Laufschuhe (gut eingelaufen)
- 4 Paar gute Socken
- 3 Paar lange Jagdhosen (dunkles Khaki oder Olivgrün)
- 3 Paar kurze Jagdhosen (Sommer Jagden April, Mai in Südafrika)
- 3 Paar Jagd Shirts (dunkles Khaki oder Olivgrün)
- 1 Realtree Overall mit Reißverschluss
- 1 Jagdjacke Realtree Typ cammo (dunkles Khaki oder Olivgrün)
- 1 warmer Pullover oder Jumper
- Handschuhe
- Sonnencreme / Kappe oder Hut / Freizeitkleidung für den Abend
- Persönliche Kameratechnik / Ferngläser / Insektenschutz

Bitte Beachten Sie:

Military cammo ist in den meisten afrikanischen Ländern nicht erlaubt. Täglicher Wäscheservice mit Ausnahme am An- und Abreisetag.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 11/2019.

Blaser Safaris GmbH

Europastraße I/I, A–7540 Güssing Österreich | Austria www.blaser-safaris.com info@blaser-safaris.com

AT +43 (0) 33 22 - 4296320 DE +49 (0) 7562 - 9145414

